

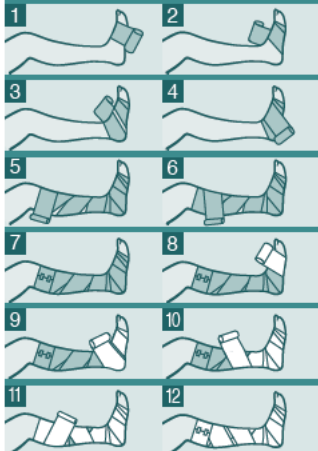
# klinidur textelast®

INSTRUCTIONS FOR USE

**KLINION®**

IFU\_KWC050\_02

Medeco B.V. | Alexander Flemingstraat 2  
NL-3261 MA Oud-Beijerland | The Netherlands



## ENGLISH

Ambulant compression therapy using the Klinidur Textelast® short stretch bandage

### Aim

To reduce and/or prevent oedema together with venous ulcer. Ambulant compression therapy provides high working pressure and low resting pressure on the lower leg. Consequently the bandage can remain in place overnight. It is vitally important for this treatment that the patient moves frequently.

### Method

The compression therapy showed in the pictures requires two short stretch bandages that are applied to the lower leg in opposite directions. You can use one bandage, depending on your local protocol.

### Important

Whichever technique you use, you should bear in mind the following: the foot should be kept straight and at right angles with the leg when applying the bandage. Whilst bandaging, ensure that the bandage remains stretched and keep the roll short. Always bandage around the heel; the stretch bandage should have no openings over the heel. It is recommended that a dressing be placed around the lower leg prior to bandaging. Ensure that the leg is sufficiently padded to prevent blisters, weals and pressure points. The bandage should always be secured with adhesive plaster. Do not use directly on open wounds. Do not use if skin is damaged.

### Instructions

1. Start with the first Klinidur Textelast® short stretch bandage at the big toe and bring this over the top of the foot towards the little toe.
2. Then bring the bandage once over the middle of the foot thereby securing the bandage.
3. Now bandage towards the middle of the heel whereby the bandage is turned for two-thirds around the side of the heel and one-third underneath it.
4. Then bandage the still exposed part of the foot with one single turn.
5. Next, apply the bandage in one turn horizontally above the ankle and then carry on bandaging around the leg to just under the knee.
6. Just under the kneecap make one circular turn with the bandage and then bandage down the leg covering any exposed parts.
7. Finally, bandage upwards again. Secure the bandage with two pieces of adhesive plaster.
8. Steps 8 to 12 (only if you use the 2 bandage technique) Repeat steps 1 to 7 with the second Klinidur® short stretch bandage but in the opposite direction. Start bandaging at the little toe and work in the direction of the big toe.

### References

Size	Pcs	REF
5 m x 8 cm	2	132628
5 m x 10 cm	2	132630

## DEUTSCH

Ambulante Kompressionstherapie mit der Klinidur Textelast® Kurzzugbinde

### Ziel

Reduzierung und/oder Verhinderung von Ödemen und Venus ulcus. Ambulante Kompressionstherapie sorgt für einen hohen Arbeits- und einen niedrigen Ruhedruck auf den Unterschenkel. Die Binde kann dadurch über Nacht am Bein belassen werden. Bei dieser Behandlung ist es sehr wichtig, dass der Patient viel Bewegung bekommt.

### Methode

Bei der auf den Abbildungen dargestellten Kompressionstherapie werden zwei Kurzzugbinden in einander entgegengesetzter Richtung um den Unterschenkel angelegt. Je nach dem vor Ort geltenden Protokoll kann auch eine einzige Binde verwendet werden.

### Wichtiger Hinweis

Unabhängig von der angewandten Verbandstechnik ist Folgendes zu beachten: Der Fuß muss beim Anlegen des Verbands gerade gehalten werden und im 90-Grad-Winkel zum Bein stehen. Beim Anlegen der Binde darauf achten, dass sie straff gehalten wird. Die Bindenrollen möglichst nah am Bein entlangführen. Immer die Ferse ganz umwickeln. Die Kurzzugbinde muss die Ferse lückenlos umschließen. Es wird empfohlen, vor dem Anlegen der Binde den Unterschenkel mit einem Verband zu versehen. Es ist dafür zu sorgen, dass das Bein hinreichend gepolstert wird, um Blasen, Striemen und Druckstellen zu vermeiden. Die Binde sollte immer mit einem Klebestreifen fixiert werden. Nicht direkt auf offenen Wunden anwenden. Nicht auf beschädigter Haut verwenden.

### Gebrauchsanleitung

1. Mit dem Anlegen der Klinidur Textelast® Kurzzugbinde am großen Zeh beginnen und die Binde über den Fußrücken zum kleinen Zeh führen.
2. Anschließend die Binde einmal über den Mittelfuß führen, um die Wicklung zu fixieren.
3. Nun die Binde zur Fersenmitte führen, wobei sie zu zwei Dritteln um den Fersenrücken und zu einem Drittel um die Unterseite der Ferse gewickelt wird.
4. Anschließend mit einer Bindentour den noch freiliegenden Bereich des Fußes umwickeln.
5. Nun die Binde über dem Knöchel einmal horizontal um das Bein wickeln und von dort aus weiter am Bein hoch bis knapp unter das Knie.
6. Knapp unter der Knie Scheibe eine zirkuläre Bindentour ausführen und die Binde fußwärts um das Bein wickeln. Dabei etwaige Lücken schließen.
7. Zum Schluss wieder aufwärts wickeln. Die Binde mit zwei Klebestreifen fixieren.
8. Schritte 8 bis 12 (nur bei Anwendung der Verbandstechnik mit zwei Binden) Schritte 1 bis 7 mit der zweiten Klinidur® Kurzzugbinde wiederholen, jedoch gegenläufig. Am kleinen Zeh beginnen und in Richtung großer Zeh wickeln.

### Referenzen

Size	Pcs	REF
5 m x 8 cm	2	132628
5 m x 10 cm	2	132630